

1. Identifikation:

Geotopname: Findling Watzkendorf **Geotop-Nr.:** G2_043 **Bilder:** 6

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Watzkendorf, im "Steilen Över", die Ortslage in nordwestlicher Richtung verlassen, in die Feldmark, dann rec noch ca. 200 m, unterhalb eines "Hochstandes"

Gemeinde: Watzkendorf

BL: MV **Kreis:** MST **Gemeindeschlüssel:** 13 0 55 073

TK25: 2545 **weitere TK25:**

H: (GIS) 5919484 **R: (GIS)** 4587951 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** S **Genauigkeit:** 1 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** 79 **HFIND** S **Genauigkeit:** 2

3. Geologische Beschreibung:

Geotoptyp: 2307 2 Findling, Kristallin

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigraphie: mgW2

Petrographie:

Petrographie: Granit, grobkörnig, große rote Feldspate (>3,00 cm)

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: >2,50 **Breite:** >2,30 **Höhe:** 3,20 **Umfang(m)** 9,80

Volumen(m³) >9,60 m³ **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

1

1 - abgelegen; schwieriges Gelände

2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar

3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung: Weide, Hanglage zur Niederung

8. Zustand des Objektes:

3

- 1 - nicht beeinträchtigt
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
 3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
 4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz: 1

- 1 - kein Schutzstatus
 2 - im Verfahren
 3 - vollzogen

Bezeichnung: 0

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

an der Hanglage, ragt aus der Böschung heraus, sehr zugewachsen, Hollunder, Schlehe, sehr mit Flechten bewachsen

11. Anlagen:

LP X GK X
 FO X DI
 KARTE

Karte:

GP LB
 VI SO
 BILD1 G2_043

12. Literatur/Referenz:

LUBS: Naturschutzarbeit in Mecklbg.,13, H.3, 1970, S. 43

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.): W. Schulz, GLA M-V

Datum:

Endbearbeitung (Name(Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.): H:-W. Lübcke; LUNG M-V, GD

Datum: 12.09.03